

Einführung in das 1. Buch Samuel

Zeitgeschichte

- Zeitrahmen ca. 1100 – 1010 v. Chr.
- Übergang von der Richterzeit zum Königtum (Apg 13,20-22)
- Übergang von der Stiftshütte zum Ersten Tempel
- Charakter der Richterzeit: Ein jeder Tat, was recht war in seinen Augen (Ri 17,6; 18,1; 19,1; 21,25): Zeit des Relativismus und des Individualismus; Zeit des moralischen und religiösen Zerfalls
- Samuel = erster Prophet und letzter Richter (Apg 3,24; 13,20)
- Die Reise der Stiftshütte: Silo (Jos 18,1), Nov (1Sam 21), Gibeon (1Chr 16,39), Jerusalem (1Kön 8,4)
- Die Reise der Bundeslade: Silo (1Sam 4,4), Philistäa (Asdod, Gath, Ekron (1Sam 5,1.8.10), Beth Schemesch (1Sam 6,19), Kirjath-Jearim (1Sam 7,1-2), Perez-Ussa (2Sam 6,8-11), Jerusalem (im Zelt; 2Sam 6,12.17), Jerusalem (im Tempel; 1Kön 8,6)

Autoren

BT Baba Bathra 15a; 1Chr 29,29: Samuel (1-24), Gad, Nathan; spätere Endredaktion in der Zeit der Könige (1Sam 27,6); 1. und 2. Samuel: ursprünglich 1 Buch (Qumran: 4QSam^a [50 v. Chr.] = 1 Rolle)

Aufbau des Buches

Samuel: Von Gott erwählt und von Menschen verworfen (1 -7)

- Kindheitsgeschichte (1-3)
- Geschichte der Bundeslade (4-6)
- Samuels Richteramt (7)

Saul: Von Menschen erwählt und von Gott verworfen (8 – 15)

- Israel will einen König (8)
- Sauls Berufung und Salbung (9-10)
- Sauls Erfolge und Torheiten, seine Verwerfung durch Gott

David: Von Gott erwählt und von Menschen verworfen (16-31)

- Erwählung und Berufung Salbung (16)
- David und Goliath (17)
- David am Hof des Königs (18-19)
- Saul jagt David (19-31)

Ein Gang durch das 1. Buch Samuel

1Sam 1

Weihung Samuels als Nasiräer (1,11; 4Mo 6; vgl. Simson [Ri 13-16]; Johannes der Täufer [Mat 11,18-19; Luk 1,15; 7,33]; Paulus [Apg 18,18]; vier Brüder der Gemeinde in Jerusalem [Apg 21,23-27]; Wortspiel: „Samuel“ = von Gott erhört (1,20); Samuel wurde erbeten und war selbst ein Beter; Bedeutung des Gebets in 1Sam: 1,10-13.15-17; 1,26-28; 2,1-10.25; 3,9.10; 7,2.5.7-9; 8,6.18.21; 12,18-19.23; 14,37; 15,11.30-31; 16,2; 23,2.4.10-12; 25,32.39; 28,6; 30,8

1Sam 2

Das Gebet einer Frau (2,1-10); 1. Erwähnung des „Messias“, in Verbindung mit dem Königtum (2,10); Samuel als Levit in der Stiftshütte (1Chr 6,33ff.); Samuel wuchs in einer perversen Umgebung auf, doch Gott bewahrte ihn (2,12ff.); Eli hätte als oberster Richter Israels seine Söhne richten müssen (5Mo 17,8ff.); zum Problem der missratenen Kinder (vgl. auch Samuel [1Sam 8,1-3]; David [2Sam 13; 15ff.; 1Kön 1,5ff.]); Gerichtsankündigung über das Haus Elis: Die Linie von Ithamar über Eli verlor das Hohepriesteramt; nur noch die Linie von Eleazar über Zadok sollte Hohepriester stellen;¹ 2. Erwähnung des „Messias“, in Verbindung mit dem Hohepriesteramt (2,35)

¹ Zadok war ein Nachkomme Aarons, des ersten Hohepriesters, durch dessen Sohn Eleazar (1Chr 6,1ff.). Er hielt dem König David die Treue, als dessen Sohn Absalom gegen ihn rebellierte (2Sam 15,24). Zadok war es, der später Salomo zum König

Die Zerstörung der Anbetungsstätte in Silo (Jer 7,12.14; Ps 78,60)

1Sam 3

Berufung Samuels zum Propheten; Samuel lernte die Stimme des guten Hirten kennen (Joh 10,27)

1Sam 4

Niederlage gegen die Philister, Aberglaube in Verbindung mit der Bundeslade; Verlust der Bundeslade; die Bundeslade in 1Sam (41x): 3,3; 4,4.4.5.6.11.13.17.18.19.21.22; 5,1.2.3.4.7.8.8.8.10.10.10.11; 6,1.2.3.8.11.13.15.18.19.21; 7,1.1.2; 14,18.18; 16,3; Verlust der Schechina („I-Kavod“ = Nicht-Herrlichkeit; 4,21-22; *kavod* = Herrlichkeit = Schechina (Hes 43,2); vgl. Verlust der Schechina im Salomo-Tempel (Hes 8,4; 9,3; 10,3-4.18-19; 11,22-23)

1Sam 5

Sieg des Gottes Israels über den Abgott Dagon

1Sam 6

das Schuldopfer der Philister: goldene Mäuse und goldene Beulen (6,17-18); die Lade auf dem Felsen (6,15.18; vgl. 1Kön 6,19; 8,21); Kiste mit goldenen Mäusen nicht mehr im Allerheiligsten zur Zeit des Zweiten Tempels (BT Joma 52b); Neugier der Leute von Beth Schemesch und Gottes Gericht (7,19): Die Lade ein Bild von Jesus Christus, Gott und Mensch in einer Person (vgl. Feingold und Akazienholz; vgl. Hi 4,1: Eliphaz = mein Gott ist Feingold; Hi 22,25; Jes 11,1)

1Sam 7

Dien Bundeslade in Kirjath Jearim, während 20 Jahren (7,1-2); nationale Busse, Sieg über die Philister unter Gottes Eingreifen (zum Donner [7,10] vgl. 2,10); Samuels Fürbitte und Brandopfer (7,5.9; vgl. Jer 15,1; Ps 99,6); Even-Ezer = Stein der Hilfe

1Sam 8

Bitte um einen König (aus falschen Gründen und zur falschen Zeit; vgl. 1Mo 17,6.16; 25,11; 5Mo 17,14-20); vgl. Hos 13,11; 8,10: „begehren“ = *scha'al*; vgl. *scha'ul* (Partizip) = begehrt / Saul; Königsordnung (8,10-18); Verwerfung des HERRN als König, Verwerfung Samuels (8,7)

1Sam 9

Esel verloren und ein Königtum gefunden; beeindruckende Eigenschaften Sauls: jung, schön, ein Kopf grösser als alle anderen (9,2; 10,23); fleissig und zuverlässig (9,3-5); bekümmert um seinen Vater (9,5); Anstand, will Geschenk bringen (9,7); demütig (9,21); Barmherzigkeit gegen Feinde (11,14)

1Sam 10

Salbung mit einer zerbrechlichen Flasche (10,1; David mit einem Ölhorn: 16,19) → zerbrechliches Königtum; prophetische Zeichen als Bestätigung (10,2ff.); Geist Gottes „geriet“ über Saul (10,6.10; 11,6; *zalach*; vgl. den fleischlichen Simson: Ri 14,6.19; 15,14); Sauls Anerkennung als König durch das Volk (10,24)

1Sam 11

Sauls grosse Erfolge gegen die Ammoniter; Bestätigung des Königs in Gilgal (11,15); Gilgal: Ausgangsort des Sieges im Buch Josua (Jos. 4:19.20; 5,9.10; 9,6; 10,6.7.9.15.43; 12,23; 14,6; 15,7); Gilgal in 1Sam: 1Sam 7,16; 10,8; 11,14.15; 13,4.7.8.12.15; 15,12.21.33

1Sam 12

Samuels feierliche Abschiedsrede; der Messias: 12,3.5; Darstellung der Heilsgeschichte aus Thora, Josua und Richterbuch (12,6-11); prangert Sünde an (12,17; *scha'al*); Aufruf zu Treue; Bestätigung durch Donner und Regen im Juni (12,18; vgl. 2,10; 7,10)

gesalbt und sich gegen den Usurpator Adonja gestellt hatte (1Kön 1,7.32-40). Abjathar, aus der Linie von Ithamar (vgl. 3Mo 10,12), hatte sich hingegen damals auf die Seite Adonjas geschlagen (1Kön 1,7.25). Als Salomo König geworden war, verstieß er Abjathar aus seinem Priesteramt (1Kön 2,26-27). So wurde Zadok Hoherpriester im Ersten Tempel (1Kön 2,35). Mit der Beiseitstellung Abjathars und der Einsetzung Zadoks in das Amt des Hohepriesters wurde die Prophetie Samuels über die Verwerfung der hohepriesterlichen Linie Ithamars über Eli erfüllt (1Sam 2,31-36). Im Ersten Tempel dienten nur zadokidische Hohepriester.

Der Prophet Hesekiel stellte übrigens in seiner Zukunftsvision des Dritten Tempels deutlich heraus, dass dereinst in Jerusalem nur noch zadokidische Nachkommen den vollen Priesterdienst ausüben werden (Hes 40,46; 43,19; 44,10ff.; 48,11-12).

1Sam 13

Prinz Jonathans Erfolge gegen die Philister; Sauls Ungehorsam in Gilgal (10,8; 13,8-14); Königtum soll keinen Bestand haben (13,14); Israels Mangel an Waffen (12,19)

1Sam 14

Jonathans Glaubens-Erfolge; Sauls Torheiten (14,18,24); Kommunikations-Blockade mit Gott (14,37); Sauls kriegerische Erfolge (14,47-48); dauernde heftige Konfrontation mit den Philistern (14,52)

1Sam 15

Sieg über den Erzfeind Amalek; Ungehorsam gegen Gott (15,22-23); Gott verwirft Saul (15,23); halbherzige Busse Sauls (15,24-31: „**dein** Gott“ [keine persönliche Beziehung]; „Ich habe gesündigt. Nun ehre mich...“); Busse zum Tod (2Kor 7,10; vgl. Pharao [Ex 9,27; 10,16]; Judas [Mat 27,4]); vgl. 24,17; 26,21)

1Sam 16

Auserwählung, Berufung und Salbung Davids; Bethlehem (vgl. Mich 5,1); sein Herz (16,7; Apg 13,22); der Jüngste (16,11); der HERR mit ihm (16,18; 18,12,14); 16,18: Musiker (16,18; Heb 2,12); der Rede verständig (Joh 7,46); Held (Heb 2,14-15); wohltuend für den, der vom Teufel geplagt war (16,23; Apg 10,38)

1Sam 17

Der vom Volk erwählte grosse Führer ist solange der grösste bis ein grösserer kommt (10,13; 17,4: 2,925 m [kleine Elle]; 3,375 [grosse Elle]); Armee Israels = Armee Gottes (16,26.36.45; 1. Mal in der Bibel: „HERR der Heerscharen [Zebaoth]:² 1Sam 1,3; sodann: 1,11; 15,2); Herkunft der Riesen (1Mo 6,4; 2Pet 2,2; Jud 6-7); Illustration von Heb 2,14-15 (vgl. Kol 2,15)

1Sam 18

Freundschaft David – Jonathan (vgl. Joh 15,14-15); Davids Erfolg beim Volk; Sauls Neid; 1. und 2. Mordversuch

1Sam 19

„grosse Rettung“ (19,5; Heb 2,3); 3. Mordversuch; Davids Flucht zu Samuel (19,18; vgl. Spr. 17,17)

1Sam 20

Davids Bund mit Jonathan; David fehlt an Rosch Haschana (am Neujahrsfest; 3Mo 23,23-25); Mordversuch an Jonathan; verhängnisvolle Trennung (19,43)

1Sam 21

Bei der Stiftshütte in Nov, Sabbath, David isst Schaubrote (Mat 12,3-4); das Schwert Goliaths; Doeg, der Edomiter (21,7); Zuflucht bei Achis von Gath, Davids „Wahnsinn“ (21,13-15; Ps 34; 56)

1Sam 22

Höhle Adullam (Mat 18,20; Ps 57; 142); David wartet bis Gott ihm den Weg weist (22,3); Weisung durch Prophetie (22,5) und die Urim und die Thummim (22,10); Verrat durch Doeg (22,9; Ps 52); Massaker an der Priesterschaft durch Doeg, den Edomiter

1Sam 23

Davids Rettung der Stadt Kehila; Weisung durch die Urim und die Thummim (2Mo 28,30; 3Mo 8,8; 4Mo 27,21; 5Mo 33,8; 1Sam 22,10; 23,2-4.9-12; 28,6; 30,7-8; 2Sam 2,1; 5,19.23-24; 16,23; 1Chr 14,10.14; Esra 2,63; Neh 7,65; Flucht in die Wüste Siph; Got gab David nicht in die Hand Davids (23,14); Jonathan stärkt David geistlich (24,16; Spr. 17,17); Verrat durch die Siphiter (1Sam 23,19; Ps 54); Flucht in die Arava (= Talsenke des Toten Meeres; 23,24); Ablenkung durch Philistereinfall (23,27-28)

1Sam 24

David in der Oase En-Gedi, Sauls Verschonung auf der „Toilette“ (24,4-8); David übergibt die Rache Gott (24,13.16; vgl. Röm 13,18-21); Davids Demut: „toter Hund, Floh“ (24,15); Sauls krankhafte Busse (24,17-25)

² Hebr. 'adonai zva'oth.

1Sam 25

Samuels Tod (25,1); Nabal und Abigail (Naval = Tor Gottloser, wie Ps 14,1; der Verstand Abigails [25,33]); Abigail bewahrt David vor eigenmächtiger Rache (vgl. 1Sam 24!); Gottes Rache (25,39)

1Sam 26

2. Verrat durch die Siphiter; David verschont Saul im Schlaf; ein tiefer Schlaf „von dem HERRN“ (26,12); Sauls dritte Busse (26,21ff.)

1Sam 27

Davids Zweifel durch Zermürbung (27,1); 2. Zuflucht bei Achis von Gath; Ziklag als Geschenk an David; 1Jahr und 4 Monate (27,6); Siege über die Amalekiter etc.

1Sam 28

Sauls Angst vor den Philistern (28,5); Gott antwortet nicht (28,6);³ Zuflucht im Okkultismus (28,7ff.); göttliches Wunder, die Frau erschrickt, der echte Samuel erscheint (1Sam 28,12; vgl. Mat 17,1ff.); Samuels Rede erfüllt sich

1Sam 29

David wird durch Gottes Vorsehung vor einer Parteinahme zu Gunsten der Philister verschont

1Sam 30

Ziklag in Not; David findet Zuflucht in Gott (30,6); Befreiung Ziklags; David schlichtet Streit durch tiefes Gottvertrauen (30,23)

1Sam 31

Sauls Ende (2Kor 7,10); Jonathans tragischer Tod

Roger Liebi, 22.3.02

³ 1Sam 28,6: *scha'al* = anfragen, Information einholen; 1Chr 10,13-14: *darasch* = suchen, ersuchen, im Sinn von: Gemeinschaft mit Gott suchen (vgl. Ps 77,3; 119,10).